

# FAVORITENSIEGE, ERFOLGREICHE GASTGEBER UND BELIEBTES FORMAT



Mit Michaela Zilincova setzt sich die Favoritin durch.



Kent Giger erkämpft sich dritten Bündner-Meister-Titel.

Der Tennisclub Chur war seit langem wieder einmal Gastgeber der Bündner Meisterschaften. Die letzte Austragung der kantonalen Titelkämpfe in der Kantonshauptstadt fand vor 23 Jahren statt. Dies, obwohl der Club mit seinen neun Sandplätzen der grösste in Graubünden ist. Auch zählt er mit zirka 450 Mitgliedern zu den grössten Sportvereinen der Stadt.

1999 hiessen die Bündner Meister im Hauptfeld Sabrina Ruf (Chur) und Marco Kälin (Landquart). Marco Kälin holte damals mit dem Finalsieg in Chur seinen bereits zehnten Titel im Hauptfeld. Auch 2020 und 2021 gewann er die Goldmedaille.

An den diesjährigen Meisterschaften setzten sich ebenfalls die Favoriten durch. Im Hauptfeld der Damen siegte Michaela Zilincova (R4, Bonaduz), bei den Her-



## GRAUBÜNDEN TENNIS

ren holte Kent Giger (N4 121, Landquart) seinen dritten Titel. Michaela Zilincova gewann das entscheidende Gruppenspiel gegen Lisa Fopp (R2, Chur) mit 6:4, 6:3. Kent Giger setzte sich auch im Final klar durch. Mit 6:2, 6:4 gewann er gegen den bis dato auf dem Bündner Tennisparkett eher unbekannteren Etele Ungvari (R2, Corviglia). Dieser spürte allerdings sicher noch seinen harten Kampf vom Halbfinale gegen den Vorjahressieger Matteo Florin (R1, Grüşch), welchen er mit 6:3, 4:6, 6:4 für sich entscheiden konnte.

Mit einer Ausnahme gingen die weiteren Titel an den Gastgeberclub: Roger Lang (Landquart/35+), Thomas Engel (Chur/45+), Richard Riedi (Chur/55+) und Reto Zogg (Chur/65+). Bei den Frauen siegte erneut Pierina Engi (Chur/30+).

Name:	<b>Graubünden Tennis</b>
Präsidium:	<b>Maria Laura Eldahuk</b>
Gründung:	<b>1945</b>
Verband:	<b>29 Clubs und 3 Center</b>
Anschrift:	<b>Via dal Farrer 16, 7513 Silvaplana</b>
Telefon:	<b>078 726 64 83</b>
E-Mail:	<b>praesidentin@grtennis.ch</b>
Webseite:	<b>grtennis.ch</b>
	<a href="https://www.instagram.com/graubuendentennis">instagram.com/graubuendentennis</a>
	<a href="https://twitter.com/GRTennis">twitter.com/GRTennis</a>

## ZEHN CLUBS, ZWÖLF TEAMS

Der «Bündner Interclub» fand bereits zum siebten Mal statt. Bei diesem beliebten Format können Bündner Clubs maximal zwei Teams mit je zwei Frauen (30+) und Männern (35+) stellen. Gespielt wird dann je Begegnung gleichzeitig ein Damen- und ein Herren-Einzel sowie ein Mixed-Doppel.

Heuer stellten zehn Clubs insgesamt zwölf Teams. Zusätzlich wurde um ein Preisgeld in der Höhe von 1200 Franken gekämpft. Die verschiedenen Begegnungen wurden über den Sommer gespielt, das Finale stand im September an. Domat/Ems 1 forderte nach Redaktionsschluss auswärts den Vorjahressieger Klosters heraus.